

N^o 98.

1864.

Fürstlich



Rippisches

Regierungs- und Anzeiger-Blatt.

Mittwoch, den 7. December 1864.

Bekanntmachung,

die Verwaltung der Unterstützungs-Kasse in dem
Rechnungsjahre 1863 betr.

Ueber das Ergebniß der Verwaltung der Unterstützungs-Kasse in dem abgelaufenen letzten Rechnungsjahre giebt die hierunter abgedruckte 88ste Nachricht, den Unterstützungs-Kasse-Fonds betr., Auskunft.

Nach derselben beträgt das Vermögen gegenwärtig 54246 Rthl. 27 Sgr. 2 Pf. und sind davon 54165 Rthl. zinsbar belegt. Durch die, nach Bestreitung der Ausgaben, insbesondere des mit 500 Rthl. jährlich zur Hagel-Assicuranzkasse zu leistenden Zuschusses, zu Kapital geschlagenen Zinsen hat sich im vorigen Jahre das Vermögen um 463 Rthl. 27 Sgr. 8 Pf. vermehrt.

Die auf Weihnachten 1864 fällig werdenden Abträge und Zinsen sind heute zur Hebung ausgeschrieben.

Von den eingehenden Beträgen können wiederum etwa 6800 Rthl. ausgeliehen werden, weshalb die Districtsbehörden die zu eröffnenden gutachtlichen Vorschläge über die zu bewilligenden Darlehne spätestens bis zum 15. Januar k. J. einreichen wollen.

Die Bedingungen, unter welchen Kapitalien gegen Verzinsung mit 2 Procent ausgeliehen werden, sind unverändert geblieben. Es müssen jährlich auf Weih-

fffff

nachten

nachten angemessene Abträge prompt gezahlt werden und bleibt der Commission die Befugniß vorbehalten, die Darlehne zu kündigen und deren Rückzahlung ohne Rücksicht auf die stipulirten Termine zu fordern um davon, wenn die Umstände, welche die Bewilligung veranlaßt haben, im Laufe der Jahre sich ändern, Gebrauch machen zu können.

Die Sicherheit der beantragten Darlehne ist durch Beifügung der Cataster- und Hypothekenbuchs-Extracte in jedem Falle nachzuweisen.

Detmold den 28. November 1864.

Fürstliche Unterstützungs-Commission.
Heldman.

88ste Nachricht den Unterstützungs-Fonds betr.

Einnahme.

1. Der durch freiwillige Beiträge gebildete ursprüngliche Fonds beträgt	13670 Rthl.	— Sgr.	— Pf.
2. Dazu sind an Zinsen eingekommen:			
a. bis Ende 1862, nach Abzug der Ausgaben	40112	29	6
b. im Jahre 1863	1073 Rthl.	22 Sgr.	6 Pf.
und Stückzinsen	—	22	8
	1074 Rthl.	15 Sgr.	2 Pf.

Davon an Ausgaben:

a. zur Hagel- asscuranz- Kasse . 500 R.			
(bisj. im Gan- zen 13000 R.)			
b. Verwal- tungskost. 110 R. 17½ S.	610	17	6
	463	27	8

Der ganze Fonds betrug daher Ende 1863 54246 Rthl. 27 Sgr. 2 Pf.

Ausgabe.

1. Von den bisjezt ausgeliehenen Kapitalien (im Ganzen 3953) blieben Ende 1862 noch ausstehen	53707 Rthl.	15 Sgr.	— Pf.
			Davon

Davon gehen ab

a. die etatsmäßigen Abträge zu 6187 R. 15 S.

nach Abzug der nachgelassenen

Abträge zu 5 " — "

noch mit 6182 R. 15 S.

b. die außerordentlich zurückbe-

zahlten Kapitalreste zu . . . 50 " — "

6232 " 15 " — "

es blieben also 47475 Rthl. — Sgr. — Pf.

2. Neu ausgeliehen sind im Jahre

1863 an 73 Bedürftige

a. im Amte Detmold . . . 275 Rthl.

b. " " Lage . . . 675 "

c. " " Varenholz . . . 450 "

d. " " Hohenhausen . . . 375 "

e. " " Brake . . . 475 "

f. " " Barntrup mit

Alverdissen . . . 150 "

g. " " Horn . . . 490 "

h. " " Derfinghausen . . . 625 "

i. " " Schötmar . . . 450 "

k. " " Schwalenberg . . . 550 "

l. " " Sternberg . . . 500 "

m. " " Schieder . . . 400 "

n. " " Blomberg . . . 100 "

o. " " Lipperode . . . 150 "

p. in der Stadt Detmold . . . 300 "

q. " " " Lemgo . . . 300 "

r. " " " Blomberg . . . 150 "

s. " " " Barntrup . . . 275 "

6690 " — " — "

Dazu Rechnungsbestand 81 " 27 " 2 "

ist ganze Summe wie oben 54246 Rthl. 27 Sgr. 2 Pf.

Ende 1862 betrug der ganze Fonds 53782 " 29 " 6 "

derselbe hat sich also im Jahre 1863 vermehrt um 463 Rthl. 27 Sgr. 8 Pf.

Detmold den 22 November 1864.

Pustkuchen.

8 ffff*

M.

Alverdissen. Alle diejenigen, welche sich in Gemäßheit der Edictalladung vom 3. Aug. c. mit Ansprüchen und Berechtigungen in Beziehung auf das zu theilende Vegaer Gemeindefeld bis jetzt nicht gemeldet haben, sind mit denselben durch den Bescheid vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Alverdissen den 30. November 1864.

Fürstl. Lippisches Amt Sternberg. Neubourg.

Detmold. Zur Publication des von Fürstlicher Justiz-Canzlei erteilten Classificationserkenntnisses über den überschuldeten Nachlaß des allhier verstorbenen Schreibers Arends vom 17. v. M., ist Termin auf

den 16. d. M.

Morgens 10 Uhr am Rathhause angesetzt. Es werden dazu die Gläubiger unter dem Präjudize verabladet, daß die Folgen der Publication auch die ausbleibenden treffen werden.

Detmold den 2. December 1864.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Detmold. Da die Gläubiger, auf deren Antrag der öffentlich meistbietende Verkauf des Wohnhauses des Metzgermeisters Haferbeck hier selbst durch Decret vom 1. v. M. nebst Edictalladung der Gläubiger in dem Termine den 20. d. M. erkannt worden ist, nach den beigebrachten Bescheinigungen theils bezahlt sind, theils den Executionsantrag zurückgenommen haben; so wird die erkannte Subhastation des Wohnhauses desselben nebst Edictalladung hiermit wieder aufgehoben.

Detmold den 5. December 1864.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Salzufen. In Gemäßheit Proclams vom 22. October c., den Nachlaß der wail. Eheleute Kornhändler oder Deconom Sim. Heinr. Strathemann hies. betr., ist wider Alle, welche Forderungen an den Strathemannschen Nachlaß oder Ansprüche an die zu dem Strathemannschen Nachlasse gehörigen Grundstücke nicht angemeldet haben, durch heutigen Bescheid die Präclusion verfügt.

Zugleich wird bemerkt, daß zum Verkaufe der, zu dem Strathemannschen Nachlasse gehörigen Grundstücke, nämlich Länderei im Stoetfelde zu 3 Schfl. 6 Mg. 9 □M. und eine, angeblich als Ackerland cultivirte Parcellen in Fischers- oder Hollmanns- oder Müllers-Kampe zu 2 Schfl. 6 Mg. 1 □M., ein anderweiter Termin auf

Mittwoch

Mittwoch den 14. December c. Morgens 11 Uhr
anberaumt ist. In diesem Termine sollen auch die zu dem Strathemannschen
Nachlasse gehörigen Grabstätten zum Verkauf ausgesetzt werden.

Salzhausen den 30. November 1864.

Das Stadtgericht. Gevekoht.

Brake. Zur Publication der hier hinterlegten letztwilligen Verfügung des
verstorbenen Johann Berend Meyer von Nr. 3 zu Wendlinghausen ist Termin
auf Freitag, den 9. d. M., Morgens 9 Uhr, auf hiesiger Amtstube angesetzt.

Brake den 2. December 1864.

Fürstlich Lippisches Amt. Schröter.

Schötmar. Der Einlieger Philipp Meier zu Lockhausen hat bei Eingehung
seiner zweiten Ehe mit der Wittve des Einliegers Johann Heinrich Grotegut
von der Kriegerheide zufolge Vertrags vom heutigen Tage die eheliche Güter-
gemeinschaft ausgeschlossen.

Schötmar den 2. December 1864.

Fürstlich Lippisches Amt das. Petri.

Lemgo. Carl Rhenius, Sohn der hier verstorbenen Eheleute Rhenius, ist von
dem unterzeichneten Gerichte gestern als Verschwender unter Curatel gestellt und
kann sich ohne Zustimmung seiner Curatoren, des Herrn Sanitätsraths Dr. med.
Meyer zu Brake und des Herrn Inspectors Meyer daselbst, nicht rechtsgültig
verpflichten.

Lemgo den 30. November 1864.

Der Justizmagistrat. A. Steneberg.

Gaben für das Landkrankenhaus
vom November:

Von der Schule in Haustenbeck durch
Herrn Lehrer Deppe: 6 Scheffel Kar-
toffeln, 1 Scheffel Steckrüben und
1 Scheffel Wurzel.

Von N. N. 1 Schfl. Aepfel und
1 Schfl. Steckrüben.

Detmold den 5. Decbr. 1864.

L. Menke.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Dem Vereine ist als ordentliches Mit-
glied ferner beigetreten:

Herr Lehrer Schnüll zu Ohren.

Detmold den 2. Dec. 1864.

Der Secr. des naturw. Vereins
Wasserfall.

Detmold. Ein gut erhaltenes Kla-
vier

vier steht zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction d. Bl.

Erlen-Nutz- und Brennholz-Verkauf im Forstrevier Lopsborn.

Hiddesen. An der Grotenburg unweit des Hiddeser Forsthauses sind 78 St. Erlen-Nutzholz zu im Ganzen 900 Cbf.,

3 Erlen-Kloben-,

4 dergl. Knüppel- und

7 dergl. Reisigklastern

eingeschlagen, deren meistbietender Verkauf am Donnerstag dem 8. Dec. d. J. Morgens 10 Uhr an Ort und Stelle stattfinden wird.

Hiddesen den 30. Nov. 1864.

Der Oberförster Limberg.

Holzverkauf im Forstreviere Sternberg.

Sternberg. Am Freitag dem 9. f. M. Decbr. sollen in der Himstedt'schen Gastwirthschaft in Bösingfeld folgende Brennholz meistbietend verkauft werden:

1. aus dem Schutzbezirk Bösingfeld im Forstdistrict Sella 30 Klafter Buchen-Kloben und aus dem Forstdistrict Wulffiek 33 Klafter Birken-Schlachh.

2. Aus dem Schutzbezirk Alverdissen im Forstdistrict Uhlenthalerbuchen 33 Kl. Buchen-Durchforstungsreisig. Käufer wollen sich dazu des Morg. um 10 Uhr einfinden.

Sternberg den 30. Nov. 1864.

Der Oberförster E. Rodenberg.

Detmold. In meinem Hause an der langen Straße ist auf ein oder

mehrere Monate ein meublirtes Zimmer nebst Kammer zu vermietthen.

W. L. Hüpeden.

Festgeschenk!

Im Verlage von Schmidt u. Spring in Stuttgart erschien:

Der neue deutsche Jugendfreund

zur Unterhaltung und Beredlung der Jugend, herausgegeb. von Franz Hoffmann. Jahrgang 1864. Eleg. gebunden. Preis 2 Nthl.

Vorräthig in der

Meyer'schen Hofbuchhandlung in Detmold.

Detmold. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Gold-, Silber und Neusilber-, sowie versilberten Waaren.

W. L. Hüpeden,

Hof-Juwelier.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich mich dem hochgeehrten Publikum zur Anfertigung von Gold-, Bronze- und Farbe-Rahmen zu Oelgemälden und Kupferstichen, sowie zum Einrahmen von Bildern.

Gold-, Politur- und Tapetenleisten zu Fabrik-Preisen. Schadhafte Goldrahmen werden schnell und billig ausgebessert.

Heinemann, Vergolder in Detmold.

Detmold. Um meine Arbeiten mit gewohnter Sorgfalt ausführen zu können,

nen, ersuche ich einen hohen Adel und ein hochgeehrtes Publikum, des Festes wegen, mich recht frühzeitig mit zahlreichen Aufträgen zu erfreuen. Trübe Bitterung schadet bei Aufnahmen von 9—3 Uhr nicht.

Visitenkarten von 1 1/2 Rthl. an.
F. S. Trossin.

Detmold. Schreib- u. Conzept-Papiere von guter Qualität, in vorschrifts- u. gesetzmäßiger Größe beschnitten empfiehlt billigst

C. S. Klingenberg.

Detmold. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem geehrten in und auswärtigen Publikum mein Lager von Offenbacher Portefeuille-Waaren als: Photographie-Album, Schreibmappen, Briestaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Album, Damentaschen, Necessaires, Notizbücher, Visitenkartentäschchen, Brillen-Etuis, Wandtaschen u. s. w. theilweise auch zu Stickerie eingerichtet, ferner Photographie-Rahmen, Modellirbogen, Unterhaltungsspiele für Kinder, Münchener Bilderbogen, Lampenschirme zur gefälligen Abnahme ganz ergebenst.

C. S. Klingenberg.

Detmold. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein Lager von goldenen Anker- und Cylinderuhren für Herren und Damen, silbernen Anker- und Cylinderuhren, Pariser Pendulen in Bronze, Wiener Pendulen und Mahmenuhren, schwarzwälder Uhren jeder Gattung, Amerikaner Stubenuhren in Mahagony-Gehäusen, und Wiener Regulatoren. Ferner Barometer, Thermometer, Alkoholometer, Bierwaagen, Milchprober, sowie überhaupt Waagen für Flüssigkeiten, welche schwerer und leichter sind wie Wasser.

Mein bekanntes Lager von optischen Gegenständen, als Brillen in jeglicher Art, Lorgnetten, Lesegläsern, pincenez, Fernröhren, Feldstechern, Opernguckern, &c. empfehle ich zur gefälligen Abnahme.

J. Déjean,
Hofuhrmacher.

Remgo. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Gold- und Silberwaaren auch werden bei mir Haarketten billig angefertigt, sowie alle geschätzten Aufträge prompt und reell ausgeführt.

Remgo den 1. December 1864.

Fritz Jasper,
Gold- und Silberarbeiter.

Lage. Meine Weihnachtsausstellung in Spiel-Waaren habe mit dem heutigen Tage eröffnet, und bitte um geneigten Zuspruch.

August Kraft.

Kinteln. Von heute an bis Weihnachten

nachten verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen eine Parthie Kleiderstoffe in guter Waare von 4 Sgr. an; auch setze meine sämtlichen Artikel die ich führe im Preise sehr herunter.

Minteln den 1. Decbr. 1864.

Louis Steinfeld.

Kinder-Versorgungs-Kassen.

Lemgo. Der Beitritt zu den Kinder-Versorgungs-Kassen der Concordia findet hauptsächlich im December statt. Diejenigen, welche diesen Kassen beizutreten wünschen, werden gebeten, sich bald gefälligst an mich zu wenden.

Lemgo den 1. Dec. 1864.

Wilh. Kracht,
Agent der Concordia.

Ad. Nistenpadt in Aerzen

empfiehlt sein Lager von Sandsteinen, als: Bausteine aller Art, Grab-Monumente, Schleifsteine, Pferde-, Kuh- u. Schweinekruppen, Gossensteine, Wassersteine u. s. w. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens.

Für ein hiesiges Gut wird ein Verwalter gesucht, welcher fertig rechnen und orthographisch schreiben kann. Wo? sagt die Red. d. Bl.

Lemgo. Auf den 1. Januar 1865 suche ich einen erfahrenen und soliden Schreiber für meine Expedition.

Lemgo den 1. Dec. 1864.

v. Sode, Rechtsanwält.

nicht an

Lemgo. Gesucht werden 8000 Rthl. zu 40/0 in ein Colonat, welches 3fache Sicherheit bietet. Näheres bei H. Kleinsorge.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht- und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerzen, Rücken- und Lendenschmerzen u. c.

Ganze Pakete zu 30. fr. Halbe Pakete zu 16 fr. Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein ächt bei Herrn L. Bollmar in Detmold.

Meinberg. Vor einigen Tagen ist mir mein Wachtelhund (auf den Namen Ammi hörend) entlaufen. Derselbe ist schwarz und weiß gefleckt und hat auf der Nase kleine braune Flecke. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben wieder an mich abzuliefern.

Meinberg den 6. Decbr. 1864.

Fr. Bürger.

Für Küper!

Wer geneigt ist, gute starke Bierfässer zu liefern, wolle sich melden bei

Carl Schmitz

Brauerei zum Falkenkrug.

Detmold. Ein freundliches möblirtes Herrenlogis (Bohn- u. Schlafzimmer) ist vom 1. Jan. 1865 zu vermieten. Am Wall Nr. 156 C.

Die

Die Kunsthandlung

von
G. Kocca

empfehlte sich mit einem großen Sortiment alter und neuer Kupferstiche, Lithographien, Photographien und Zeichnungen.

Die zu Weihnachtsgeschenken sich sehr gut eignenden Bilder sind auf dem Saale im „Deutschen Hause“ bei Herrn Gastwirth Gröne zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Alte Kupferstiche werden gegen neue eingetauscht.

Detmold. Vom 11. d. M. an ist meine Weihnachts-Ausstellung eröffnet, um geneigten Zuspruch bittet

G. Harbord.

Zu vermieten!

Detmold. Auf Ostern 1865 eine Wohnung, bestehend in drei Stuben, vier Kammern, Küche, Keller und Bodenraum bei

G. Harbord.

Todesanzeige.

Schlangen. Am Montag dem 28. November verschied zu Schauen am Harz nach kurzen aber schweren Leiden unsere innigst geliebte Tochter Mathilde Scheuermann in ihrem noch nicht vollendeten 24sten Lebensjahre und im 3ten ihrer glücklichen Ehe ruhig und gottergeben. Unsere Verwandten und Bekannten in der Nähe und Ferne statt besonderer Anmeldung diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Heinrich Thomas.

Lisette Thomas, geb. Freitag.

Ausverkauf.

Detmold. Um damit zu räumen verkaufe ich schon zum bevorstehenden Weihnachtsfeste den Rest meiner

Filzhüte für Damen, Knaben u. Mädchen,
so wie auch meiner

garnirten Filz-, Sammet- u. Capot-Hüte,
sämmtlich in den modernsten Façons, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, auch meine übrigen Putz-Artikel empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Detmold den 7. December 1864.

Anna Hooff.

8 f f f 2

Mühlen-

Mühlen-Verpachtung.

Die der hiesigen Gemeinde gehörige, an dem Auesflusse dahier gelegene und nur kaum $\frac{1}{2}$ Stunde von der Eisenbahnstation Haste entfernte, vor 8 Jahren neu erbaute s. g. amerikanische Kunst-Wasser-Mühle, bestehend aus 3 Roggen-, einem Weizen- und einem Graupen-Gang, welche nie an Wasser Mangel leidet, und bei den sehr zahlreichen nahe liegenden Ortschaften und der kornreichen Gegend, Mahlgut stets in Masse vorrätig hat, soll öffentlich meistbietend auf 6 oder 12 Jahre vom 1. Mai k. J. an, verpachtet werden.

Termin hierzu ist auf Donnerstag den 15. Dezember d. J. und falls hierin ein annehmlisches Gebot nicht erfolgen sollte ein zweiter Termin auf Donnerstag den 22. Dezember d. J. jedesmal Mittags 1 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten anberaumt, wozu Reflectanten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bei annehmbarem Gebote der Zuschlag auch im 1. Termine schon erfolgen kann.

Pachtlustige haben im Termine den Besitz des erforderlichen Vermögens, zu reichende Kenntniß des Mühlenwesens und gute Führung nachzuweisen.

Zu dem Pachtobjecte gehört noch eine sehr gute geräumige Familienwohnung, Scheuer, Stallung und Backhaus nebst Garten über 2 Morgen groß und eben- so Ackerland und Wiesen.

Die Pachtbedingungen können schon vorher bei mir eingesehen werden.

Aehren bei Rodenberg, den 21. November 1864.

Der Bürgermeister Schwaße.

Detmold. Hiermit bringen wir einem geehrten Publikum in Erinnerung, daß wir fortwährend alle verschiedenen **in- und ausländischen Zeitschriften und Unterhaltungsblätter** mit und ohne Illustrationen; auch solche mit großen Gratisprämien, sowie **Muster- und Modenzeitungen**, ohne irgend einen Aufschlag zu den angekündigten Preisen besorgen. Unsere Verbindungen sind so getroffen daß wir dieselben gleich nach den Erscheinen den geehrten hies. Kunden in's Haus senden können. Zugleich bemerken wir, daß Probenummern bei uns einzusehen und auf Verlangen zur Ansicht gern mitgetheilt werden und daß bei etwaigen Bestellungen die bereits erschienenen Nummern oder Hefte des laufenden Jahrganges oder Quartals nachgeliefert werden.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

Redacteur: R. Ziegler. Gedruckt in der Meyer'schen Hofbuchdruckerei in Detmold.